



### F3-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN III F3-Junioren Kreisliga Niederlausitz Vorrunde A

### F3-Junioren 5 : 4 SG Sielow am: 07.06.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					37		1	0.0
2	Krautz Mark		1			40			0.0
3	Seifert Moritz					40			0.0
5	Schliebe Franz					40			0.0
6	Hafemann Hannes		1			40			0.0
7	Soppa Jonathan		2			33	1	1	0.0
11	Schlodder Julien		1			19	1	1	0.0
21	Städter Maximilian					3	1		0.0
8	Weiche Marwin					7	1	1	0.0
10	Nitschke Mika					7	1	1	0.0
12	Kalinke Enzo					7	1	1	0.0
15	Dulitz Willi					7	1	1	0.0

#### Spielbericht

Obwohl außer Wertung spielend, hatten die Sielower mit drei Siegen, drei Remis und nur zwei Niederlagen etwas aufzuweisen. Da sie auch körperlich gut ausgestattet waren verschafften sich die SG auch anfangs Respekt und kamen durch das 0:1 auch gut ins Spiel. Allerdings drehte der JFV spielerisch danach richtig auf. Hinten gut stehend wurde vorn sehr schön kombiniert. Auf der linken Außenbahn ackerte Franz Schliebe rauf und runter und bediente seine Mitspieler immer wieder mit guten Flanken auch Jonathan Soppa und Julien Schlodder ließen den Ball laufen, sodass Tore nur eine Frage der Zeit waren. Zumal sich die Außenverteidiger Hannes Hafemann und Mark Krautz immer wieder in die Offensivaktionen einschalteten. So ging es dann auch Schlag auf Schlag. Zweimal legte Franz Schliebe innerhalb kurzer Zeit für Jonatan Soppa und Hannes Hafemann zum 2:1 auf. Nun erst recht beflügelt hatte die Fußballunion das Spiel klar im Griff und legte erneut nach. Diesmal bediente Hannes Hafemann Jonatan Soppa und Mark Krautz zum 4:1 Halbzeit. Obwohl noch die eine oder andere Möglichkeit ausgelassen wurde viel die Pausenauswertung sehr positiv aus. Nach dem Wechsel fing man wieder gut an, ließ sich aber vom unnötigen 4:2 etwas beeindrucken. Da alle Mann an Bord waren und auch spielen wollten verlor das JFV Gefüge durch die vielen Veränderungen ein wenig seine Struktur. Zwar hätte die Fußballunion auch in dieser Phase schon alles klar machen können, doch haderte man mit Latte, Pfosten und einem gut aufgelegtem Gästeeper. Auf der anderen Seite konterte sich der Gegner aber auf 4:4 heran. Weiterhin gut spielend verkrampfte das Team aber beim Torabschluss. So war es Julien Schlodder vorbehalten, den mehr als verdienten Sieg kurz vor Ultimo mit einer Granate von halbrechts klar zu machen. Unter dem Strich konnte man einen klaren Niveauanstieg gegenüber dem Spiel in Forst erkennen. Die eigentlich schon behobenen Aussetzer in der Abwehr müssen sicherlich nochmal besprochen werden, aber die Sielower kamen ja auch nicht als unbeschriebenes Blatt nach Guben. GG